

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Kenntnisnahme in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	☒	☐	07.07.2025	

DS AZV 2025-18

Peter Haselmaier

10.06.2025

Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes

Anlage: Lageplan Kläranlage

Kenntnisnahme

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes zur Kenntnis.



Jürgen Großmann

Verbandsvorsitzender



Sachdarstellung

Neubau Schlammsilo“ auf der Kläranlage des AZV Nagold

- In den vergangenen Sitzungen wurden die Mitglieder der Verbandsversammlung ausführlich über den Planungsstand beim Bvh. „Neubau Schlammsilo“ auf der Kläranlage informiert.
- Über das Landratsamt Calw wurde beim Regierungspräsidium Karlsruhe ein Förderantrag eingereicht. Einem vorzeitigen Baubeginn wurde zugestimmt. Leider sind die Aussichten gering, dass der Förderantrag positiv beschieden wird, weil es sich bei der Baumaßnahme im Wesentlichen um die Erneuerung einer vorhandenen Anlage handelt. Herr Lampe vom Landratsamt Calw kann näher auf die Begründung eingehen.
- Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 2,5 Mio €uro. Die Bauleistungen für die Gewerke Rohbauarbeiten, Maschinentechnik und Schlosserarbeiten wurden mittlerweile beauftragt und liegen im berechneten Kostenplan.
- Die Abbrucharbeiten sind bereits abgeschlossen. Mit den Rohbauarbeiten wurde begonnen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.
- Die Planungen für die Elektro- und Prozesstechnik laufen derzeit. Es ist vorgesehen die Bauleistungen dafür im Herbst auszuschreiben. Die Bauarbeiten sind ab April 2026 eingeplant.

Ertüchtigung der Messtechnik der Regenüberlaufbecken im Verbandsgebiet des AZV Nagold

- In den vergangenen Sitzungen wurden die Mitglieder der Verbandsversammlung ausführlich über den Stand beim Bvh. „Ertüchtigung der Messtechnik der Regenüberlaufbecken im Verbandsgebiet“ informiert.
- Der Förderbescheid für die Maßnahme ging bereits am 9. Mai 2023 ein. Das Land Baden-Württemberg fördert die Maßnahme auf Basis des Mischfördersatzes von knapp 57 % mit 535.300,- € der mehr als 1 Mio € teuren Baumaßnahme.
- Im ersten Bauabschnitt wurden im Jahr 2024 bei verschiedenen RÜB's Prozesswächter für die Überwachung des Entlastungsverhaltens der Anlagen eingebaut.
- Die Arbeiten bei den Gewerken Bautechnik, Elektrotechnische Ausrüstung, Verfahrens- und Prozesstechnik und Zimmermannsarbeiten wurden mittlerweile vergeben und werden nun zeitnah begonnen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist im Frühsommer 2026 vorgesehen.
- Die Gesamtkosten haben sich seit der Planungsphase 2022 und dem Stellen des Förderantrags von 1,1 Mio € auf rund 1,7 Mio € erhöht. Dies ist zum einen damit zu begründen, dass seit der Antragsstellung noch weitere Arbeiten dazu gekommen sind und dass die Preise für die Anlagenteile insbesondere bei der Maschinen- und Elektrotechnik stark gestiegen sind. Die Verbandsverwaltung versucht die Mehrkosten bei der Förderstelle gefördert zu bekommen.
- Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt bei I53805001032 – RÜB's Ertüchtigung Messtechnik. Dort sind aktuell 1,3 Mio € finanziert. Die Restfinanzierung erfolgt im Haushaltsplan 2026

Erneuerung des Räumers der Vorklärung auf der Kläranlage

- Der Räum der Vorklärungsbecken stammt aus den 1970'ern Jahren, ist schon länger abgeschrieben und ist mittlerweile störungsanfällig. Ersatzteile sind teilweise nicht mehr erhältlich.
- In der Vorklärung einer Kläranlage werden grobe und feine Feststoffe aus dem Abwasser entfernt, bevor es in die biologische Reinigung gelangt. Räum, in unserem Fall Kettenräumer in Rechteckbecken sammeln den abgesetzten Schlamm am Beckenboden und führen ihn zur Entnahme. Am Ende der Vorklärung sind etwa 25 % der Kohlenstoffverbindungen aus dem Abwasser entfernt, u.a. Fette und Eiweißstoffe. Das Abwasser fließt nun dem Belebungsbecken zu.
- Die Betriebsleitung hat mit verschiedenen Räumerherstellern gesprochen und mittlerweile die Aufträge für den Ersatz der Räumeranlage erteilt.
- Es ist beabsichtigt einen Doppellängsräum für die beiden Rechteckbecken mit Räumerbrücke von der Fa. WD Klärtechnik GmbH aus Rheine zu installieren. Die Arbeiten sind für Mitte November 2025 terminiert.
- Die Baukosten belaufen sich auf 230.000,- € und sind im laufenden Haushaltsjahr bei I 53803001023 finanziert. Es stehen im Gesamten 400.000,- € zur Verfügung.

Stand beim Zweckverband Klärschlammverbrennung Böblingen ZV KBB und Klärschlamm Entsorgung im Allgemeinen

- In den vergangenen Verbandsversammlungen des AZV Nagold wurde regelmäßig über den Stand beim Zweckverband Klärschlammverbrennung Böblingen ZV KBB berichtet.
- Im April 2025 fand eine Verwaltungsratssitzung des ZV KBB statt. In der Sitzung wurde der Pachtvertrag zwischen dem ZV Restmüllverbrennung und dem ZV Klärschlammverbrennung final abgestimmt. Daneben wurde die Möglichkeiten der Finanzierung (Darlehensbeschaffung) der Klärschlammmonoverbrennungsanlage vorgestellt.
- Die Planungen laufen derzeit wie vorgesehen. Entsorgungs- und Preissicherheit wird gewährleistet durch:
 - abgeschlossene Vertragsverhandlungen mit 2 Festpreisangeboten
 - Finanzierung über kommunale Kredite mit KfW Absicherung
 - Genehmigung mit einer ersten Teilgenehmigung auf Errichtung im März 2025
- Die Kosten für die Entsorgung des Klärschlammes für die Verbandsmitglieder bewegen sich nach wie vor im bisher prognostizierten Korridor zwischen 160 bis 180 € pro Tonne auf der Basis des Trocknungsgrades von 25 % Trockensubstanz.
- Die Mitglieder der Verbandsversammlung des AZV Nagold werden über den weiteren Fortgang der Planungen bei der Klärschlammverbrennung auf dem Laufenden gehalten.
- Die Klärschlammmonoverbrennungsanlage in Böblingen wird nach heutigem Stand nicht vor dem Jahr 2027 in Betrieb gehen. Seither entsorgt der AZV Nagold den Klärschlamm bei der Fa. Birkhof Energie KG in Sulz a. N.. Der Klärschlamm wird dort mit Restwärme aus Biogasanlagen getrocknet anschließend der Verbrennung im Zementwerk zugeführt.
- Der Vertrag mit der Fa. Birkhof Energie KG lief zum Jahresende 2024 aus und wurde von der Verbandsverwaltung um weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2026 verlängert. Die Konditionen betrugen bisher 160,65 €/Tonne brutto und erhöhen sich um 5,95 €/Tonne brutto im neuen Vertrag. Im Schnitt müssen ca. 2.400 Tonnen entwässerter Klärschlamm im Jahr entsorgt werden. Die Mehrkosten sind im Haushaltsplan 2025 berücksichtigt.
- Als erster Bauabschnitt sollen nun PV Anlagen auf verschiedenen Gebäuden der Kläranlage realisiert werden. Der Zeitplan sieht vor, dass die Ausschreibung im Herbst 2025 erfolgen soll, so dass die PV-Anlagen bis ins Frühjahr 2026 installiert sind

Sammleraufdimensionierung im Bereich Netto Markt in Haiterbach

- In den vergangenen Verbandsversammlungen des AZV Nagold wurde regelmäßig über den Stand beim Bauvorhaben „Sammleraufdimensionierung im Bereich Netto Markt in Haiterbach“ berichtet.
- Die Bauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und mängelfrei abgenommen.
- Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 540.000,- € und bewegen sich im Rahmen der Auftragsvergabe.
- Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Der Festsetzungsbescheid erging am 23. April 2025 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Der Fördersatz liegt bei 18,72 % der förderfähigen Baukosten die bei rund 450.000,- € liegen.

Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage

- Die wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes Calw vom 20.11.1990 für den Betrieb der Kläranlage und der Einleitung des gereinigten Abwassers in die Nagold enthält eine Befristung bis 31.12.2025.
- Normalerweise ist eine limnologische Gewässeruntersuchung alle 5 Jahre an den Gewässern durchzuführen. Vor Neuerteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis muss das Ergebnis der limnologischen Untersuchung vorliegen. Da die letzte limnologische Untersuchung im Jahr 2020 durchgeführt wurde, ist aktuell keine Gewässeruntersuchung in Auftrag zu geben.
- Der Wasserrechtsantrag muss Daten zu den folgenden Parametern enthalten:
 1. Jahresschmutzwassermenge (Mittelwert der letzten 5 Jahre)
 2. Wassermengenzufluss in Trockenwetter und Regenwetter
 3. Abgaberechtliche Parameter: Nges (Stickstoff), Pges (Phosphor), CSB (chem. Sauerstoffbedarf)
- Der Wasserrechtsantrag zur Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis wird im September beim Landratsamt Calw gestellt.